



Wer ist die Kommunistische Organisation (KO)?

Unser Ziel

Das Ziel der Kommunistischen Organisation (KO) ist es, dazu beizutragen, in Deutschland eine starke kommunistische Partei aufzubauen. Derzeit sind wir noch weit davon entfernt, eine solche Partei zu sein. Wir stellen uns darunter eine Organisation vor, die Klarheit in den wichtigen Fragen erarbeitet, eng mit den zentralen Kämpfen der Arbeiterklasse verbunden ist und eine wissenschaftlich fundierte Strategie hin zum Sozialismus formuliert. Diese Organisation muss aus einem Kollektiv von Genossen bestehen, die diese Kämpfe mit Klarheit und Erfahrung anführen können und einen großen Teil ihres Lebens dieser Sache widmen.

Solch eine Organisation gibt es derzeit in Deutschland nicht und kann auch nicht von heute auf morgen gegründet werden. Wir müssen sie mit langem Atem im Kontext der Kämpfe unserer Zeit aufbauen – in Zusammenarbeit, aber auch in scharfer Diskussion mit Kräften, die dasselbe Ziel verfolgen.

Klärungsprozess

Die imperialistischen Staaten steigern ihre Aggression gegenüber der Arbeiterklasse und dem Rest der Welt. Der Imperialismus treibt die Aufrüstung und Kriegsvorbereitung voran, um seine globale Vorherrschaft durchzusetzen, und greift dabei immer öfter zu reaktionären Mitteln. Gleichzeitig leisten Länder, die eine eigenständige Entwicklung und nationale Selbstbestimmung anstreben, zunehmend Widerstand. Daraus ergibt sich eine Situation mit viel Potenzial für den Klassenkampf.

Die kommunistische Bewegung ist jedoch vielerorts durch inhaltliche Spaltung und organisatorische Zersplitterung geschwächt. Es gibt unter Kommunisten viele Streitfragen und Unklarheiten, mit denen wir uns befassen und zu deren Klärung wir beitragen wollen. Denn dieser Zustand ist einer der Hauptgründe für die Zerfaserung, Inaktivität und Isolation von der Arbeiterklasse. Das wollen wir überwinden, indem wir uns den brennenden politischen Fragen widmen. Dazu gehören eine offene und wissenschaftliche Debatte sowie eine klare Kritik und Selbstkritik als Kommunisten. Das verstehen wir unter Klärungsprozess und dafür wurde die KO 2018 gegründet.

Massenarbeit, Studiengang, Kaderstamm

Der heutige Mangel an inhaltlicher Klarheit ist eng verbunden mit dem Mangel an Genossen, die die Kämpfe der Arbeiterklasse verstehen und erfolgreich anleiten können. Es geht nicht nur darum, die richtige Theorie und Praxis zu erarbeiten, sondern auch darum, einen Personenkreis zu entwickeln, der diese gemeinsam erprobt und weiterentwickelt. Die Hervorbringung dieser Genossen im Kollektiv bezeichnen wir als Kaderentwicklung.

Um ein Fundament zu schaffen, das uns ermöglicht, den Klärungsprozess zu führen und richtige Einschätzungen zu treffen, haben wir einen Studiengang zur Geschichte des Kommunismus ins Leben gerufen. Eine weitere Seite der Kaderentwicklung ist unsere Aktivität in der Massenarbeit. Dazu haben wir bereits einige Erfahrungen gesammelt und Prinzipien der Massenarbeit festgehalten.

Die KO in der kommunistischen Bewegung

Wir ordnen uns der Strömung in der Kommunistischen Bewegung zu, die sich positiv auf den real existierenden Sozialismus der Sowjetunion, der DDR und weiterer Länder bezieht. Innerhalb dieser Strömung lehnen wir den Anti-Stalinismus ab, da er ein Instrument des Klassenfeinds zur Schwächung ist. Der Revisionismus ist ein zentrales Problem, auf das jedoch teilweise mit Dogmatismus und Linksradikalismus reagiert wurde.

Da einige von uns vor der Gründung der KO in der DKP und SDAJ aktiv waren, möchten wir kurz unser Verhältnis erklären: Wir streben eine enge und solidarische Zusammenarbeit mit der DKP an, da wir wichtige ideologische

Grundlagen teilen und die DKP eine bedeutende Kraft in der kommunistischen Bewegung ist. Gleichzeitig sind wir nicht Teil der DKP: Um einen systematischen Klärungsprozess zu führen, haben wir eine eigene Organisation gegründet, da dies innerhalb der DKP, und anderer Strukturen, nicht möglich war und ist. Die Schaffung eines aktiven, disziplinierten Kollektivs war und ist notwendig, um den Klärungs- und Aufbauprozess voranzubringen. Seit unserer Gründung konnten wir so viele wichtige Erfahrungen sammeln.

Wir möchten den Klärungsprozess gemeinsam mit allen Interessierten führen. Wir sind offen, mit anderen Organisationen zu diskutieren und um die richtigen Argumente zu ringen. Unser Ziel ist es, uns selbstkritisch mit der Bewegung auseinanderzusetzen, was auch die Kritik an uns selbst einschließt. Zudem halten wir Kontakt zu verschiedenen Organisationen und Parteien weltweit.

Mitmachen?

Aktuell schulen wir uns im Studiengang zur Geschichte des Kommunismus. Außerdem ist aktive Massennarbeit für uns zentral, um Organisation voranzutreiben und Erfahrungen zu sammeln – sei es in der Palästina-Bewegung, der Friedensbewegung oder anderen Initiativen und Massenorganisationen wie den Gewerkschaften. Wir organisieren Kundgebungen und Aktionen, Kongresse und Publikationen, um Agitation und Propaganda zu fördern. Zudem veranstalten wir Aktuelle Stunden, um Einschätzungen zu politischen Entwicklungen zu erarbeiten.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, uns bei Veranstaltungen und offenen Angeboten kennenzulernen. Auf Antrag kann man sich auch als Unterstützer der KO anschließen, um sich aktiv in unsere Arbeit einzubringen. Bei Fragen oder Anliegen könnt ihr uns gerne eine E-Mail schreiben oder euch direkt an unsere Ortsgruppen wenden.



Website

Telegram

Instagram